

**Protokoll der 24. Jahresversammlung des Vereins Nordlicht**

Zeit: Mittwoch, 11. Mai 2016, 19.230 Uhr

Ort: Gemeinschaftszentrum GZ Buchegg, Zürich

Protokoll: Ernst Grossenbacher, Vorstandsmitglied

Anwesend: 34 Personen, davon 20 Mitglieder inkl. Vorstand und 14 Nichtmitglieder

Entschuldigt: Elisabeth Jordi, Hugo Schönenberger, Brigitt Staub.

---

Der Präsident Ernst Langenegger begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit dem Vermerk, dass die Einladung und Traktanden gemäss Statuten verschickt wurden.

**1. Abnahme Protokoll der 23. Jahresversammlung vom 11.05.2015**

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme angenommen und verdankt.

**2. Jahresbericht 2015 des Präsidenten**

Die Besucherzahlen 2015 sind leicht rückläufig ausgefallen auf 4750 Besuche. Der Apéro am Freitagabend wurde mit 511 Besuchenden deutlich mehr genutzt. Rege benutzt wurden nach wie vor die Nachtessen und der Sonntagsbrunch mit 2775 Besuchenden. An den Randzeiten wurden leicht weniger Besuchende gezählt. Etwas mehr Frauen, nämlich 1638, nutzten das Angebot des Nordlichts, die Männer sind mit 3112 Besuchen aber deutlich die Mehrheit der Nordlicht Nutzer.

Auf Initiative der Nordlicht Nutzer wurde an einer Haussitzung beschlossen, den Selbstkostenbeitrag für das Nachtessen von Fr. 7.- auf Fr. 8.- zu erhöhen, dies als Beitrag an die finanziell angespannte Lage des Nordlichts im vergangenen Jahr. Das Treffpunkt Team wies eine konstante Besetzung aus mit Ria Frick, Andrea Pelloli und Daniel Gautschi. Eine längere krankheitsbedingte Abwesenheit hat die Aushilfe Jeannine Burger gut überbrückt. In den Räumlichkeiten haben keine wesentlichen Veränderungen stattgefunden. Der Freitags Apéro hat sich zu einem einfachen Znacht weiterentwickelt. Die Besuchenden haben für ein ruhiges und gutes Jahr gesorgt indem sie zueinander schauten und das Nordlicht mit vielfältigen Interaktionen bereichert haben.

Die finanziellen Sorgen haben auch den Vorstand beschäftigt, ein Antrag an unsere Dachorganisation Pro Mente Sana (PMS), die auch den Nachlass Legat Probst verwaltet, auf die einmalige Erhöhung aus dem Legat Probst, von bisher Fr. 30'000.- auf Fr. 50'000.- sorgte für eine ausgeglichene Jahresrechnung 2015. Als ein grosses Problem der Mittelbeschaffung bei den grossen Sponsoren, stellt sich zunehmend, dass häufig nur Projektfinanzierungen unterstützt werden, aber kaum mehr Beiträge an die Betriebsrechnung gemacht werden. Unser Projekt ist aber, das Nordlicht als niederschweligen Treffpunkt aufrechtzuerhalten, ohne dass therapeutische Ansprüche oder eine Form der Animation stattfindet.

Aus dem Vorstand zurückgetreten ist Irena Cavelti und neu in den Vorstand gewählt wurde am 15. Oktober 2015 Gabi Denoth. An den Vorstands- und Betriebsgruppen Sitzungen wurden die üblichen Geschäfte behandelt, im vergangenen Jahr war auch die Arbeitsorganisation der drei gleichberechtigten Teamleitungen ein Thema. Als Resultat hat sich der Vorstand dazu entschieden, eine Treffpunktleitung zu bestimmen und das Modell der kollektiven Führung zu verlassen. Die Nordlicht Homepage ist noch nicht neugestaltet, aber in Arbeit und auf Wunsch wird diese künftig interaktiver gestaltet.

**3. Vereinsrechnung 2015**

Der Kassier Werner Pfeiffer erläutert die Jahresrechnung, diese wurde mit der Traktandenliste verschickt und liegt an der Sitzung auf. Die Betriebsrechnung 2015 konnte mit einem leichten Plus von Fr. 1'869.- im Ertrag abgeschlossen werden. Der Betriebsaufwand von Fr. 238'009.- liegt im Rahmen des Budgets. Der Ertrag ist mit Fr. 239'878.- erfreulich ausgefallen, dies auch Dank der Erhöhung der Unkostenbeiträge der Nutzer von Fr. 26'128.-, der erwähnten einmaligen Erhöhung aus dem Legat Probst, der Naturalspende durch die Migros und der gestiegenen Mitglieder- und Gönnerbeiträgen.

Fragen zur Jahresrechnung: Wie viel Kapital ist noch im Legat Probst vorhanden? Der Nordlicht Vorstand hat vom Umfang des Legates keine Kenntnis. Die PMS als Willensvollstrecker verfügt über diese Information. Fragen zur Bilanz: Aus was besteht die aktive Rechnungsabgrenzung über Fr.53'503.-? Die *Bene Care Foundation in Lichtenstein* hat für die Jahre 2015 – 2017 Euro 20'000.- gespendet, diese ist bereits in der Bilanz aufgeführt. Der Revisionsbericht der Lottenbach Treuhand wird verlesen. Die Jahresrechnung wird mit einer 1 Stimme Enthaltung angenommen.

#### 4. Budget 2016 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Das Budget rechnet mit einem Aufwand von Fr. 237'000.- der in etwa gleichbleibt wie im vergangenen Jahr. Der im selben Betrag budgetierte Ertrag beinhaltet unter anderem den Beitrag des Bundesamtes für Sozialversicherungen im Umfang von Fr. 107'000.-, Unkostenbeiträge der Benutzer im Umfang von Fr. 26'000.-, Gönnerbeiträge von Fr. 60'000.-Mitgliederbeiträge von Fr. 4'500.-, Legat Probst Fr. 30'000.-, Beiträge von politischen Gemeinden und Kirchen von Fr. 8'500.-. Der Kassier erinnert, dass dem Vorstand zur Erreichung des budgetierten Ertrages noch viel Arbeit anstehen wird, um die notwendigen Sponsorenbeiträge zu erhalten. Das Budget 2017 wird mit einer Stimmenthaltung angenommen. Die Mitgliederbeiträge bleiben wie bisher, Fr. 100.- für juristische Personen, Fr. 50.- für Einzelmitglieder und Fr. 20.- für Mitglieder mit niedrigem Einkommen, diese werden einstimmig angenommen.

#### 5. Wahlen a) Vorstand b) Präsident c) Kontrollstelle

Laut Statuten werden jährlich der Vorstand, aus deren Mitte der Präsident und die Kontrollstelle durch die Jahresversammlung gewählt. Der Präsident erwähnt, dass sich der Vorstand im laufenden Jahr selber ergänzen kann, die Wahl erfolgt dann an der nächsten Jahresversammlung. Der Präsident Ernst Langenegger gibt nach zwölf Jahren Vorstandstätigkeit seinen Rücktritt mit der heutigen Jahresversammlung bekannt.

- a) **Wahlen Vorstand:** Die bisherigen Vorstandsmitglieder Ernst Grossenbacher, Eva Mäder, Werner Pfeiffer (Kassier) und Brigitt Staub (Vizepräsidentin) stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung. Gabi Denoth stellt sich zur Wahl zur Verfügung. Sie alle werden in globo einstimmig gewählt.
- b) **Zur Wahl als Präsidentin stellt sich Gabi Denoth zur Verfügung:** Gabi Denoth stellt sich kurz vor: Von Beruf her Juristin, lange Jahre Tätigkeit als Amtsvormundin und bis zur Pensionierung als Leiterin des Sozialamtes der Gemeinde Thalwil. Als Präsidentin wird mit einer Stimme Enthaltung Gabi Denoth gewählt.
- c) **Wahl der Kontrollstelle**  
Rolf Lottenbach gibt sein Mandat ab mit der Rechnung 2015. Als neuer Revisor stellt sich der anwesende Thomas Maurer kurz vor und stellt sich als Treuhandbüro Maurer GmbH, aus 8602 Wangen, zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

#### 6. Erfahrungen mit dem Treffpunkt Nordlicht, Anregungen, Kritik

Eine Wortmeldung einer Nutzerin stellt fest, dass sie alle im Nordlicht immer willkommen sind, auch von den Mietern im Haus der Nordstrasse 198 immer freundlich begrüsst werden, nur störend sei der Abfall der um das Haus liegt und nicht von Nordlicht Besuchenden stamme. Andere Anwesende Benutzer des Nordlichts betonen wie Wichtig der Treffpunkts Nordlicht für sie ist.

#### 7. Verschiedenes

Der scheidende Präsident Ernst Langenegger wird verabschiedet mit dem Dank für seine langjährige Tätigkeit zum Wohle des Treffpunkts. Er wird mit dem Treffpunkt auch nach seinem Ausscheiden in Verbindung bleiben.

Nach der offiziellen Jahresversammlung hält Eva Mäder, Vorstandsmitglied Nordlicht, ein Referat zum Thema „Periodische IV- Rentenüberprüfungen – Vorgehen und Fallstricke“, mit anschliessender Diskussionen.

Grünigen, 15. Juli 2016, Ernst Grossenbacher, Vorstandsmitglied